

Nationale Ausschreibung nach § 12 Abs. 1 VOB/A

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name Gemeinde Kranenburg
 Straße Klevert Straße 4
 PLZ, Ort 47559 Kranenburg
 Telefon 02826/79-0 Fax 02826/79-77
 E-Mail rathaus@kranenburg.de Internet www.kranenburg.de
 Vergabekennzahl _____

b) Gewähltes Vergabeverfahren:

- Öffentliche Ausschreibung
 Beschränkte Ausschreibung nach Öffentlichem Teilnahmewettbewerb

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

- Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.
 Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt.
 Es werden elektronische Angebote akzeptiert
 ohne elektronische Signatur (Textform).
 mit fortgeschrittener elektronischer Signatur.
 mit qualifizierter elektronischer Signatur.
 kein elektronisches Vergabeverfahren.

d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen
 Planung und Ausführung von Bauleistungen
 Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung: Kranenburg-Frasselt

f) Art und Umfang der Leistung (Lose ggf. benennen):

CPV-Code
45221250-9

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:

h) Falls die bauliche Anlage oder der Auftrag in mehrere Lose aufgeteilt ist, Art und Umfang der einzelnen Lose und Möglichkeit, Angebote für eines, mehrere oder alle Lose einzureichen:

Aufteilung in Lose nein
 Ja, Angebote können
 abgegeben werden für ein oder mehrere Lose, alle Lose (alle Lose müssen
 ein Los angeboten werden)

i) Zeitpunkt, bis zu dem die Bauleistung beendet werden soll oder die Dauer des Bauleistungsauftrages; sofern möglich, Zeitpunkt, zu dem die Bauleistung begonnen werden soll:

Ausführungsbeginn 29.07.2024
 Fertigstellung/Dauer der Ausführung 08.11.2024
 sonstige Fristen _____

j) Gegebenfalls Angaben nach § 8 Abs. 2 Nr. 3 VOB/A zur Zulässigkeit von Nebenangeboten:

Nebenangebote sind zugelassen nicht zugelassen
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot

k) Name und Anschrift, Telefon- und Faxnummer, E-Mail-Adresse der Stelle, bei der die Vergabeunterlagen und zusätzliche Unterlagen angefordert und eingesehen werden können:

Die Vergabeunterlagen können unter folgender Adresse angefordert werden:

Name Gemeinde Kranenburg
Straße Klevert Straße 4
PLZ, Ort 47559 Kranenburg
Telefon 02826/79-0 Fax 02826/79-77
E-Mail rathaus@kranenburg.de Internet www.kranenburg.de

Hinweis zum elektronischen Download

Die Vergabeunterlagen können unter folgender Web-Adresse bezogen werden

l) Höhe und Bedingungen für die Zahlung des Betrages, der für die Unterlagen in Papierform zu entrichten ist:

Höhe des Entgelts _____ €
Zahlungsweise Banküberweisung
Empfänger _____
Kontonummer _____
BLZ _____
Geldinstitut _____
IBAN _____
BIC-Code _____
Anzugebender Verwendungszweck _____

m) Frist für den Eingang der Anträge auf Teilnahme, Anschrift an die diese Anträge zu richten sind, Tag, an dem die Aufforderungen zur Angebotsabgabe spätestens abgesandt werden:

Frist für den Antragseingang 22.04.2024

Anschrift siehe unter a)

oder

Name _____
Straße _____
PLZ, Ort _____
Telefon _____ Fax _____
E-Mail _____ Internet _____

Absendung der Aufforderung zur Angebotsabgabe spätestens am: _____

n) Frist für den Eingang der Angebote:

am: 29.04.2024 um: 11:30 Uhr

- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind, ggf. auch Anschrift, an die Angebote elektronisch zu übermitteln sind:

Anschrift siehe unter a)

oder

Name _____

Straße _____

PLZ, Ort _____

Telefon _____

Fax _____

E-Mail _____

Internet _____

- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch

- q) Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen:

am Montag, den 29.04.2024 um 11:30 Uhr Ort Sitzungssaal, Rathaus

Bevollmächtigte der jeweiligen Bieter

- r) Gegebenenfalls geforderte Sicherheiten:

Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von: 3,0 % der Angebotssumme

Bürgschaft für Mängelansprüche in Höhe von: 5,0 % der Abrechnungssumme

- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind:

- t) Gegebenenfalls Rechtsform, die die Bietergemeinschaft nach der Auftragsvergabe haben muss:

- u) Verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters bzw. Erklärungen zur Auftragsausführung:

Die Bieter sowie deren Nachunternehmer und Verleiher von Arbeitskräften, soweit diese bereits bei Angebotsabgabe bekannt sind, haben – soweit erforderlich – Verpflichtungserklärungen gemäß §§ 4, 18 und 19 TVgG mit dem Angebot abzugeben.

Öffentliche Ausschreibung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) und ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Nicht präqualifizierte Unternehmen legen die mit dem Angebot geforderten Erklärungen und Nachweise vor. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Erklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Darüber hinaus hat der Bewerber zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

v) Ablauf der Bindefrist:

29.05.2024

w) Name und Anschrift der Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen wenden kann:

Kreis Kleve, Nassauerallee 15-23, 47533 Kleve

Hauptmassen:

- Einbau Asphalt-, Binder- und Deckschichten, teilweise im Hocheinbau: ca. 11.900 m²
- Rinnen- und Randeinfassungen versetzen: ca. 370 m
- Pflasterfläche herstellen: ca. 210 m²
- LED-Mastaufsatzleuchten ersetzen: 11 Stück